Tonne-Produktion 2019
«Body and Soul»
Realsatire
Text und Regie: Ueli Remund

Premiere: 29. August 2019, 20.15 Uhr
Weitere: 30., 31. August, 4. - 5. – 6. - 7. - 8. - 11. - 12. - 13. - 14. September 20.15 Uhr,
Sonntag 8.9. 19 Uhr.
Spielort: Vinorama Weinkellerei Stämpfli Laupen, Bösingenstrasse 28
Vorverkauf/Reservation: SchlossApotheken Laupen, Marktgasse 10,
Telefon 031 747 30 34 (8–10/14–16 Uhr) oder online www.dietonne.ch

Zum Stück

In einem Nobelhotel in den Bergen findet der Wochenkurs «Ganzheitlich führen – ganzheitlich leben» statt. Firmen schicken ihre Spitzenleute zur mentalen Frischzellenkur; sechs Tage Mensch sein, um danach die Ellbogen umso dynamischer wieder einsetzen zu können. Das Kursprogramm liest sich wie ein Querschnitt durch esoterische Praktiken. Da werden die Chakren aktiviert, man atmet durch die Füsse und erlebt die heilende Wirkung edler Steine. Offenheit ist angesagt. Intimität wird erzeugt mit Kontaktspielen; die Gefühle werden auf Trab gebracht.
Aber der Kurs kommt nur mühsam in Fahrt. Die Ironie, im Geschäftsleben ein guter Schutz vor Selbstzweifel, hindert einzelne Kursteilnehmer am Sich-gehen-lassen. Vor allem das orgiastische Chakra-Röhren stösst auf Widerstand. Aber der Verlockung, eine Woche lang die unterdrückte Seite des Ichs von der Leine und die Vernunft mal pausieren zu lassen, kann sich niemand entziehen.
Die Folge sind Turbulenzen der tragischen, der komischen und der tragikomischen Art.

Autor und Regisseur

Ueli Remund holte sich seine ersten Bühnenerfahrungen am Laupener Kellertheater «die Tonne», wo er seit den Sechzigerjahren regelmässig tätig war, dies vorerst als Spieler, später vorallem als Regisseur.
Als Theaterautor trat er erstmals 1995 am internationalen Theatertreffen «auawirleben» in Bern mit seinem Stück «Steizyt» an die Öffentlichkeit. Er schrieb und inszenierte mehrere Stücke für die Freilichtbühne, so unter anderem die Gotthelf-Adaptionen «Jeremias» und «Schulmeister». 2009 adaptierte er Franz Hohlers Erzählung «Die Schenkung» für das Theater «die Tonne».
Er wirkte bis 2002 als Primarlehrer. Heute inszeniert er an Amateurbühnen. Er ist verheiratet und wohnt in Laupen.